

# Risiko-Management und Solvency II – Risiko-Architektur für Versicherungen



Risiko-Management bei Versicherungen gewinnt immer mehr an Bedeutung – vor allem vor dem Hintergrund von Solvency II. Der Prozess der Risikokapitalermittlung und die entsprechende IT-Lösung müssen revisionssicher sein und den Anforderungen der Wirtschaftsprüfer genügen. Da Solvency II im Jahr 2012 offiziell und regulatorisch in Kraft treten wird, besteht bereits heute konkreter Handlungsbedarf, um Daten, Modelle und Prozesse frühzeitig anzupassen.

Die Aufgabe besteht darin, für alle Risikotypen eine einheitliche, flexible und anwenderfreundliche IT-Lösung mit integrierter Datenhaltung zu implementieren.

Besonders die Heterogenität der IT-Systeme in der Versicherungswirtschaft sowie die Datenverfügbarkeit und -qualität sind eine der größten Herausforderungen bei der Umsetzung von Solvency II.

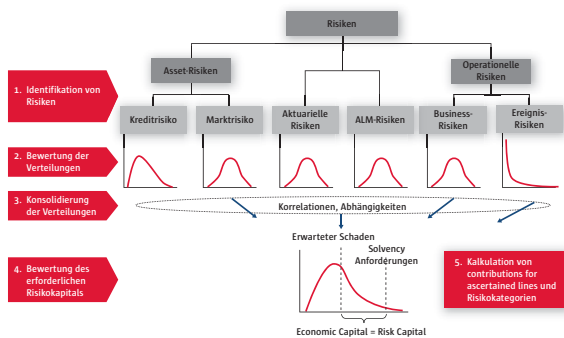
## Herausforderungen für Versicherungsgesellschaften

Die Ermittlung des Risikokapitalbedarfs auf Basis eines Risikomodells stellt Versicherungsunternehmen vor enorme Herausforderungen. In die Modellierung müssen Entscheidungen über abgebildete Risikofelder, zu verwendende Risikomaße, Detaillierungsgrad oder auch über den verwendeten Zeithorizont

einfließen. Auch Fragen nach Datenverfügbarkeit und zusätzlichen IT-Anforderungen müssen hierbei besonders berücksichtigt werden.

Wesentliche Zielsetzungen von Solvency II:

- Schaffung einer deutlich höheren Transparenz
- Bestimmung des notwendigen Risikokapitals durch quantitative und qualitative Elemente
- Erfassung aller Risiken eines Versicherungsunternehmens
- Etablierung eines aktiven Risiko-Managements durch das Versicherungsunternehmen

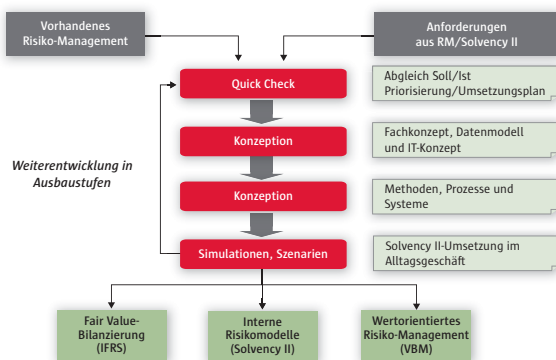


- Verstärkter Einsatz von ALM-Techniken
- Harmonisierung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften

### Projektvorgehensmodell

Das von BearingPoint erprobte Vorgehensmodell bei der Implementierung von Risiko-Management-Modellen enthält:

- Aufnahme der gegenwärtigen IT-Landschaft und vorhandener Datenflüsse
- Gap-Analyse zwischen dem im Unternehmen vorhandenen Risiko-Management-System und den aktuellen Anforderungen
- Erarbeitung der Zielarchitektur in Zusammenarbeit mit dem Kunden inkl. sämtlicher funktionaler Komponenten
- Erarbeitung der fachlichen und DV-technischen Konzepte
- Implementierung und Qualitätssicherung



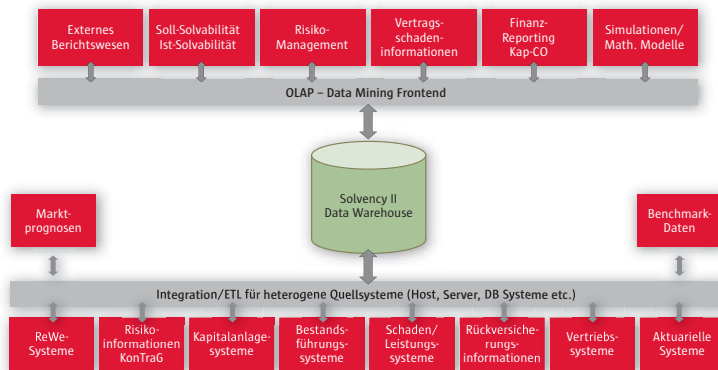
### Herausforderungen einer effizienten Risiko-Architektur

Der Trend zur risikobasierten Kapitalberechnung erfordert vielfältige Datenauswertungen und -historien, um Vermögenswerte, Prämien und Schäden entsprechend analysieren zu können. Auf Basis verfügbarer interner und externer Benchmarkdaten sollen Wahrscheinlichkeitsverteilungen für Risiken und Risikotypen zum Beispiel auf Basis stochastischer Simulationen oder Stresstests durchgeführt werden. Die Einbindung von Vorsystemen (z.B. für Markt- und Finanzdaten) sowie für im Unternehmen bereits vorhandene Risk Engines sind weitere Voraussetzungen für eine integrierte, durchgängige und effiziente Risiko-Architektur.

### Vorteile einer integrierten, flexiblen Risiko-Architektur

Eine einheitliche, flexible, integrierte und anwenderfreundliche IT-Lösung für das Risiko-Management/Solvency II bietet erhebliche Vorteile:

- Systematische Datenbelieferung und Anbindung an die Vorsysteme
- Revisionsicherheit durch vollständige Dokumentation von Daten- und automatisierbaren Prozessflüssen
- Keine Limitierung hinsichtlich zukünftiger Anforderungen (z.B. Abbildung von Szenarien, Simulationen und Stresstests)
- Parallele Betrachtung unterschiedlicher Szenarien
- Verfügbarkeit von Zwischenergebnissen
- Anpassbarkeit an den individuellen Bedarf des jeweiligen Versicherers
- Nutzung eigener Erkenntnisse für die interne Steuerung



## Welcher Nutzen wird generiert?

Die Lösung einer Risiko-Architektur für Versicherungen ist eine von BearingPoint erprobte Vorgehensweise für das umfassende Risiko-Management von Versicherungen und bietet für den Risiko-Manager weitere zahlreiche Vorteile:

- Erhöhung der Genauigkeit und Datenverlässlichkeit bei der Risikokalkulation
- Schnellere, exaktere und häufigere Berechnung des Risikokapitalbedarfs
- Erhöhung der Aktualität des berechneten Risikokapitalbedarfs
- Erhöhung der Transparenz des Risikokalkulationsprozesses
- Sicherstellung der Kontinuität von Risiko- und Finanzdaten
- Etablierung einer von den Wirtschaftsprüfern geprüften und akzeptierten Risiko-Architektur und eines Risikoprozesses
- Erfassung aller Risikoarten eines Versicherungsunternehmens (Markt- und Kreditrisiken; aktuarielle Risiken; operationelle Risiken) in einer einheitlichen Architektur
- Etablierung eines aktiven Risiko-Managements durch Risiko-Management-System und Reporting

## Was kann BearingPoint für Sie tun?

BearingPoint als eine führende Beratung im Versicherungsbereich bietet langjährige Erfahrung im Bereich Finance, Risk & Compliance.

Unsere erfahrenen Experten mit exzellenten Kenntnissen im fachlichen und technischen Bereich des Risiko-Managements bei Versicherungen und Banken bieten Ihnen eine optimale und effiziente Unterstützung bei der Implementierung der Risiko-Architektur mit essenziellen Vorteilen für Sie im Rahmen der Projektumsetzung.

Ein professionelles Projektmanagement aus einer Hand von der fachlichen Analyse bis zur technischen Umsetzung führt zusätzlich zu einer deutlichen Reduzierung von Projektrisiken sowie einer Verkürzung von Projektlaufzeiten und somit zu möglichen Kosteneinsparungen für Ihr Unternehmen und zu einem schnellen ROI.

## Wir helfen unseren Kunden, messbare und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen

BearingPoint wendet sich als ein führendes Management- und Technologieberatungsunternehmen an die Forbes Global 2.000-Unternehmen sowie viele der weltweit größten öffentlichen Einrichtungen. Unsere mehr als 16.000 engagierten und erfahrenen Mitarbeiter unterstützen Organisationen rund um den Globus bei der Lösung ihrer dringendsten und wichtigsten Aufgaben – und das tagesin, tagaus. Durch unseren kooperativen und flexiblen Ansatz helfen wir unseren Kunden, praktische, nachhaltige und messbare Ergebnisse zu erzielen, die richtigen strategischen Entscheidungen zu treffen und die passenden Lösungen umsetzen zu können.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter [www.bearingpoint.com](http://www.bearingpoint.com) oder [www.bearingpoint.de](http://www.bearingpoint.de).

### Kontakt:

[fsmarketingeurope@bearingpoint.com](mailto:fsmarketingeurope@bearingpoint.com) | +49.69.13022.3300

BearingPoint GmbH  
Speicherstraße 1  
60327 Frankfurt am Main - Germany

[www.bearingpoint.de](http://www.bearingpoint.de) | [www.bearingpoint.com](http://www.bearingpoint.com)